

Mit Indexanlagen das Portfolio verbessern

FuW FORUM Der Trend zu breit diversifizierten Indexanlagen setzt sich fort. Indexfonds und ETF etablieren sich als Basisbausteine im Portfolio, und für den langfristigen Anlagehorizont gilt: Zeit im Markt schlägt Market Timing. Zudem wächst das Anlagevolumen in aktiv verwalteten ETF beträchtlich, Investoren sollten den Leistungsausweis der jeweiligen Strategie prüfen. Mit Themen-ETF lassen sich im Portfolio Akzente setzen.

Adrian Steiner
Head of ETF Sales Switzerland,
Axa Investment Managers Schweiz



«Aktive ETF gewinnen an Bedeutung – vor allem bei Obligationen.»

Claudia Wais
Teamleiterin Produktspezialisten ETF,
Swisscanto by Zürcher Kantonalbank



«Mit Fokus auf die SDG in die Wirtschaft von morgen investieren.»

Ivan Durdevic
Leiter ETF-Vertrieb Deutschland,
Österreich und Schweiz, JPMorgan AM



«Nicht jeder ETF mit dem Label <aktiv> basiert auf aktivem Management.»

FuW Indexing Forum 2025

Indexiertes Investieren boomt, das Angebot wächst – Orientierung ist gefragt. Neben etablierten Indexfonds geht es um aktive ETF, neue Indizes, steigende Komplexität. Am 2. Juli 2025 im The Dolder Grand in Zürich beleuchten wir mit Experten, was wirklich zählt: Allokation, Strategie und den konkreten Nutzen indexierter Anlagelösungen für Vermögen und Institutionen. Diskutieren Sie mit Experten über Anlagen mit Mehrwert. Teilnahme sichern: www.fuw-forum.ch/indexing.



Zwei Fragen an acht Partner

- 1 Was sind die wichtigsten Trends im Markt, etwa für klassische Indexanlagen auf Börsenindizes, Themen-ETF oder aktiv verwaltete ETF?
- 2 Wie lautet Ihr wichtigster Ratschlag für Anleger, die Indexanlagen im Portfolio einsetzen wollen?

Umfrage: Philippe Béguelin

1 Der ETF-Markt verzeichnet Rekordzuflüsse. Besonders gefragt sind Aktien-ETF mit Fokus auf Europa und globale Märkte sowie auf kurzlaufende Obligationen und Staatsanleihen. Ein klarer Trend: aktiv verwaltete ETF. Sie bieten Flexibilität und kombinieren Transparenz mit aktiv gesteuerter Anlagestrategie. Besonders im Obligationenbereich gewinnen sie an Relevanz – dies deckt sich mit der aktiven Managementkultur vieler europäischer Investoren.

2 ETF sind vielseitige Bausteine für ein breit diversifiziertes Portfolio. Achten Sie auf niedrige Kosten, klare Indexstruktur und ausreichende Liquidität. Wichtig ist, nicht blind zu investieren, sondern den Index und die enthaltenen Titel zu kennen. Wer langfristig denkt und diszipliniert investiert, kann mit ETF effizient Vermögen aufbauen.

1 Grundsätzlich liegen ETF sehr im Trend und verzeichnen ein beeindruckendes Wachstum in den letzten Jahren. Ein Fokus ist nach wie vor ESG – fast die Hälfte der Neuaufnahmen 2024 an der SIX hatten einen ESG-Fokus. Auch sogenannte «Megatrends» wie nachhaltige Energie, Infrastruktur etc. sind beliebt. Aktuell gewinnen zudem aktive ETF zunehmend an Bedeutung, und auch der Aufstieg von Krypto-ETF ist beachtlich.

2 Wichtig sind für Anleger eine klare persönliche Zielsetzung, eine Risikoeinschätzung und ein festgelegter Zeitrahmen. Für einen langfristigen Vermögensaufbau lohnt sich eine breite Diversifikation in weltweite Indexanlagen und diverse Anlagekategorien. Konstante Investitionen wie zum Beispiel durch Sparpläne sind zentral, um kontinuierlich Vermögen aufzubauen.

1 Wir beobachten den anhaltenden Trend, dass passive Anleger ihre ETF-Allokation reaktivieren. Aktiv gemanagte ETF ermöglichen Diversifikation und bieten eine bessere risikoadjustierte Rendite, insbesondere in Zeiten von Marktkonzentration und Volatilität. Mit Fokus auf Alpha, Ertrag oder verbesserte ESG-Merkmale sehen wir anhaltende Nachfrage in allen Kategorien.

2 Behalten Sie Research Enhanced Indexing im Blick. Wo immer mehr Vermögensverwalter in den aktiven ETF-Markt eintreten, ist eine gründliche Due Diligence bei der Auswahl entscheidend: Gibt es eine nachgewiesene Erfolgsbilanz im aktiven Management? Sind die Strategien langfristig erprobt? Bedeutet aktives Management eine researchbasierte Aktienauswahl oder nur ein faktorbasiertes Quant-Modell?

Christian W. Lehr
Deputy Head of Investments Products –
Multi Asset, Nordea



«Enhanced Indexation als aktive Antwort auf passives Investieren.»

Marc Bretscher
Head Fixed Income,
Swiss Life Asset Managers



«Bei Indexprodukten machen Details grosse Unterschiede.»

Raimund Müller
Head ETF & Index Fund Sales
Switzerland, UBS Asset Management



«Core ETF: breite Diversifikation zu minimalen Kosten – maximal effizient.»

Philipp Schlegel
Co-Head Sales EMEA,
VanEck



«Anleger sollten sich nicht ablenken lassen, indem sie dem Portfolio unnötige Komplexität hinzufügen.»

Rocco Altobelli
Head of ETF & Index Distribution
Switzerland, Fidelity International



«Aktive ETF verbinden aktives Management mit ETF-Effizienz.»

1 Wir sehen gestiegenes Anlegerinteresse an Lösungen, die in der Lage sind, passive und aktive Ansätze auszubalancieren. Während traditionelle Indexfonds beliebt bleiben, wächst das Interesse an erweiterten Indexstrategien, die auf moderate Alpha-Generierung bei kontrolliertem Risiko abzielen. Gleichzeitig gewinnen thematische Indexierungsstrategien an Bedeutung, bspw. mit Fokus auf Dekarbonisierung.

2 Ziehen Sie erweiterte Indexstrategien anstelle von rein passiven Optionen in Betracht. Sie bieten Potenzial für konstante Überrendite bei geringem Tracking Error durch systematische Faktorprämien. Bei kontrolliertem Risiko ermöglicht dies eine kosteneffektive Kernallokation, die moderates Alpha im Laufe der Zeit aufbauen kann – besonders wertvoll für langfristige Anleger.

1 Wir beobachten einen anhaltenden Trend zu breit diversifizierten Indexprodukten. Institutionelle Investoren legen dabei zunehmend Wert auf qualitative Aspekte wie Anbieter-Diversifikation und wertsteigernde Portfolio-Management-Strategien.

2 Index ist nicht gleich Index. Bei der Wahl des richtigen Produkts genügt es nicht, nur auf die Total Expense Ratio (TER) zu achten. Für eine ganzheitliche Betrachtung sollten Sie auch andere Kosten wie Stempelabgaben (von denen Indexfonds im Gegensatz zu ETF befreit sind) und Ausgabe-Spreads berücksichtigen und einen Blick auf die historische Performance werfen. Durch einen effizienten Steuer-Setup und klug gewählte Handelsstrategien können indexierte Anbieter einen spürbaren Mehrwert schaffen, der ihnen sonst entgehen könnte.

1 Im Europäischen ETF-Markt zeigt sich eine klare Entwicklung hin zu kostengünstigen, flexiblen Lösungen. Preiseffiziente Core ETF etablieren sich als zentrale Portfolioebausteine, da sie breite Marktabdeckung mit minimalen Kosten verbinden. Gleichzeitig steigt die Bedeutung von Liquidität und Handelbarkeit, wodurch sich der Fokus auf etablierte ETF verstärkt, die als verlässliche Bausteine für diversifizierte Portfolios dienen.

2 Beginnen Sie mit kosteneffizienten Core ETF (TER < 0,15%) auf Indizes wie MSCI World oder SPI. Weniger ist mehr, drei bis fünf ETF reichen für globale Diversifikation. Entwickeln Sie eine klare Asset Allocation und halten Sie sie langfristig durch. Automatisieren Sie Sparpläne für kontinuierlichen Aufbau. Zeit im Markt schlägt Market Timing. Jährliche Überprüfung genügt.

1 In Zeiten erhöhter Unsicherheit bevorzugen Investoren verstärkt defensive Strategien, insbesondere Dividendenaktien, um gezielt Ertrag zu generieren. Bei thematischen Anlagen steht Selektivität im Vordergrund: Gross-angelegte strukturelle Themen wie Rüstung und Verteidigung sowie Halbleiter, die das technologische Fundament bilden. Wir sind der Meinung, dass bei thematischen ETF weiterhin der Pure-Play-Ansatz berücksichtigt werden sollte, um das jeweilige Beta optimal in den Bausteinen eines diversifizierten Portfolios zu nutzen.

2 Die Indexregeln sind essenziell und müssen in der Due Diligence umfassend berücksichtigt werden, um genau zu verstehen, welche zugrunde liegenden Engagements (Exposures), maximale Gewichtungen und Liquiditätsanforderungen bestehen.

1 Aktive ETF und verbesserte Indexierungsstrategien sind derzeit die wichtigsten Trends. Sie kombinieren die Vorteile von ETF, wie Liquidität und Kosteneffizienz, mit aktivem Management. Enhanced Indexing bietet breites Marktengagement und strategische Anpassungen zur Alpha-Generierung. Die Nachfrage nach Research-orientierten Lösungen steigt, da institutionelle Anleger ihre Allokation in aktiven ETF erhöhen.

2 Optionen gründlich analysieren und klare Anlageziele definieren. Klassische Indexanlagen bieten passives Marktengagement, während aktive ETF Marktchancen gezielt nutzen können. Entscheidend ist, die Vorteile und Risiken der ETF-Typen zu verstehen und sie entsprechend der individuellen Risikotoleranz und Anlageziele auszuwählen, um ein optimales Portfolio zu gestalten.

BILDER: ZVG